



Pflege im Überwachungs- und IMC-Bereich

Praxis-Transfer

Kurs-Nr. 304B | 4-tägiger Kurs

Um sichere Pflege bei Patienten mit Herzerkrankungen zu gewährleisten, sind Kenntnisse der Wirkungsweisen und möglichen Nebenwirkungen von Herzmedikamenten unerlässlich.

Zielgruppe

Dipl. Pflegefachpersonen FH, HF, DNII, die im Berufsalltag mit intensiven Überwachungsaufgaben im Bereich Aufwachraum, Intermediate Care (IMC) oder Post-Anesthesia-Care Unit (PACU) betraut sind bzw. zukünftig auf einer solchen Abteilung arbeiten möchten. Wichtig: Kenntnisse der Anatomie/ Physiologie und Pathophysiologie des Herzens werden vorausgesetzt.

Lernziele

- Die Teilnehmenden
- setzen sich mit den praktischen Aspekten der Pflege und Überwachung von Patienten auf der Intermediate-Care-Abteilung auseinander
 - lernen die Systematik der Critical-Care-Pflege kennen und wenden Algorithmen der Critical Care zielgerecht an
 - beschreiben ihre eigenen Kompetenzen und Aufgaben auf der IMC

Inhalte

- Praktische Aspekte der Pflege und der Überwachung
- Umgang mit Kathetern und Sonden
- ZVK, Port a Cath
- Infusionstherapie, Überwachungsrichtlinien
- Praktische Aspekte der Applikation von Notfallmedikamenten und ihrer Wirkung, Notfallsituationen, BLS; ACLS, O2- Applikation, Airwaymanagement

Arbeitsmethoden

Praktisch-technisches Arbeiten, Arbeit mit Fallbeispielen aus der Praxis unter Einbezug wichtiger Krankheitsbilder, Fallbesprechungen

Anzahl Teilnehmende

18 Personen

Kursleitung

Jürgen Reimann, Anästhesiepflegefachmann, dipl. Erwachsenenbildner HF, BLS und ACLS Trainer SRC
Karin Bernard, Anästhesiepflegefachfrau FA, BLS-Tutorin

Datum und Zeit

29. Okt. / 19. Nov. / 03. + 10. Dez. 2010
9.00 – ca. 17.00 Uhr

Kursort

Bern, der genaue Kursort wird bei der Kursbestätigung bekanntgegeben

Kurskosten

Mitglieder Fr. 960.–
Nichtmitglieder Fr. 1 280.–

Anmeldeschluss

29. September 2010

Anmeldung nur schriftlich möglich